

Wanderung von Kelheim nach Weltenburg und zurück – Ein Ausflug für die ganze Familie

Einleitung: Natur erleben – gemeinsam unterwegs

Diese familienfreundliche Wanderung entlang der Donau gehört zu den schönsten Ausflügen in Bayern: von **Kelheim zum Kloster Weltenburg** – durch den beeindruckenden Donaudurchbruch – und auf Wunsch mit dem Schiff zurück. Die Strecke bietet Naturerlebnis, Bewegung, Einkehrmöglichkeiten und sogar ein kleines Abenteuer. Ideal für Kinder, Eltern und Großeltern.

Der Wanderweg ist ausführlich gekennzeichnet.

Startpunkt: Kelheim – Stadt mit Geschichte

In Kelheim beginnt unsere Wanderung. Wer möchte, kann gleich zu Beginn einen Abstecher zur **Befreiungshalle** machen. Sie liegt oberhalb der Stadt und bietet einen herrlichen Ausblick über das Donautal. Parkplätze sind in der Innenstadt oder am Donaupark ausreichend vorhanden.

Tipp: Kinderwagengeeignet ist der Weg ab dem Parkplatz „Donauparkplatz“, nicht der steilere Anstieg zur Befreiungshalle.

Die Wanderung: Zwischen Fluss, Wald und Fels

Der Weg führt am Ufer der Donau entlang. Besonders spannend: der **Donaudurchbruch** – eine spektakuläre Schlucht, durch die sich der Fluss seinen Weg bahnt. Zu beiden Seiten ragen bis zu 80 Meter hohe Felsen auf. Kinder können hier einiges entdecken: seltene Pflanzen, Höhlen im Kalkgestein und vielleicht sogar eine der kleinen Eidechsen, die sich in der Sonne wärmen. Am Donaunordufer haben Sie die Möglichkeit mit einer Kahnzille überzusetzen, oder noch ein Stück weiter flussaufwärts mit der Seilfähre (in Richtung Stausacker).

Dauer & Strecke:

- **Hinweg:** ca. 5,5 km – etwa 1,5 Stunden zu Fuß
 - **Rückweg:** entweder wieder zu Fuß oder mit dem **Ausflugsschiff** (ca. 20 Minuten)
-

Ziel: Kloster Weltenburg – Stille, Spielplatz und Stärkung

Das **Kloster Weltenburg** liegt malerisch direkt am Fluss. Hier gibt es:

- Einen großen Biergarten mit regionaler Küche und schattigen Plätzen
- Viel Platz zum Herumtoben für Kinder
- Einen kleinen **Spielplatz**
- Die älteste Klosterbrauerei der Welt (für die Erwachsenen ein Highlight)

Wer mag, kann auch die barocke Klosterkirche besichtigen – ein kurzer Blick hinein lohnt sich!

Zurück: Mit dem Schiff oder zu Fuß

Der Rückweg lässt sich ganz bequem gestalten. Die Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zurück nach Kelheim ist für viele Kinder ein echtes Highlight. Tickets können direkt am Anleger gekauft werden.

Tipp: In der Hochsaison (vor allem an Wochenenden) empfiehlt es sich, etwas Wartezeit einzuplanen oder online vorab die Abfahrtszeiten zu checken: <https://schifffahrt-kelheim.de/donaudurchbruch/>

Kurz und knapp:

- **Länge:** ca. 5,5 km (einfach)
- **Gehzeit:** ca. 1,5 - 2 Stunden pro Strecke
- **Kinderwagen geeignet:** Ja, auf dem Hauptweg
- **Highlights:** Donaudurchbruch, Schiff, Kloster Weltenburg, Spielplatz
- **Einkehr:** Biergarten beim Kloster
- **Beste Zeit:** Frühling bis Herbst
- **Extra-Tipp:** Badesachen mitnehmen – an der Kiesbank kann man im Sommer wunderbar planschen!



Wegbeschreibung:

Strecke: ca. 10 km · Gehzeit: rund 3 Stunden (ohne längere Pausen)

Wer sich auf den Weg durch das Schutzgebiet rund um die Weltenburger Enge macht, erlebt eine Landschaft wie aus einem alten Naturgedicht: schroffe Felsen, stille Pfade, die sich durch uralte Wälder winden, und das leise Murmeln der Donau, das einen fast den eigenen Atem vergessen lässt.

Die Tour beginnt ganz nah am Wasser, an einem Aussichtspunkt unweit der Schiffsanlegestelle in Kelheim. Wer mit dem Auto kommt und es am Volksfestplatz abstellt, hat nur einen kurzen Fußweg von rund 500 Metern bis zum Einstieg. Zunächst begleitet man die Donau ein Stück auf dem Hochwasserdamm, bevor sich der Weg direkt ans Flussufer schmiegt. Wer Lust auf eine Variante hat, kann an einer Brücke über den alten Ludwig-Donau-Main-Kanal einen anderen Pfad wählen – dieser führt über die Befreiungshalle durch den Wald und stößt nach einigen Kilometern wieder zur Hauptroute.

Nach etwa 20 bis 30 Minuten erreicht man eine kleine Oase: das ehemalige Eremitenklaster *Klösterl*. Heute schenkt dort in den Sommermonaten ein lauschiger Biergarten Erfrischung aus – eine Gelegenheit, innezuhalten. Besonders beeindruckend ist die in den Fels gebaute Kapelle, deren natürliche Wand und Dach fast vergessen lassen, dass man sich in einem Bauwerk befindet.

Der Weg führt weiter, vorbei an einem skurril geformten Fels, der an einen Bienenkorb erinnert, und schließlich durch eine Streuobstwiese in einen ansteigenden Waldpfad. Oben angekommen, zweigt ein Weg nach links ab und führt Richtung Weltenburg. Kurz bevor der Pfad wieder abfällt – nach etwa 5,5 Kilometern Gesamtstrecke –, lohnt sich ein kurzer Umweg: Ein Aussichtspunkt eröffnet den Blick auf das inmitten der Enge liegende Kloster – wie eine Zeitinsel in der Gegenwart.

Die letzten Meter zum Fluss führen über einen wurzelreichen Serpentinpfad, der gutes Schuhwerk und etwas Trittsicherheit erfordert. Am Ufer angekommen, hat man die Wahl: Entweder man lässt sich mit einer der traditionellen Zillen ans andere Donauufer bringen – ein stilles, fast meditatives Erlebnis –, oder man nutzt die Seilfähre, die von März bis Oktober regelmäßig zwischen den Ufern pendelt. Die Anlegestelle der Fähre liegt etwa 800 Meter flussaufwärts.

Im Klosterhof von Weltenburg erwartet die Wandernden nicht nur ein schattiger Biergarten mit deftiger Küche, sondern auch das berühmte Klosterbier, das hier seit Jahrhunderten gebraut wird. Ein Besuch der prunkvollen Kirche – ein barockes Meisterwerk aus der Hand der Gebrüder Asam – gehört unbedingt dazu, ebenso wie ein Abstecher ins Besucherzentrum, das Hintergründe zur Geschichte des Ortes und zur einzigartigen Natur liefert.

Rückwegvarianten:

Für den Rückweg öffnen sich zwei Optionen:

– Mit dem Schiff: Wer es gemütlich angehen möchte, spaziert etwa 400 Meter zur Anlegestelle und genießt die Rückfahrt auf der Donau nach Kelheim – eine besonders stimmungsvolle Art, die Tour ausklingen zu lassen. Die gesamte Wanderzeit verkürzt sich dadurch auf rund 2 Stunden Gehzeit.

– Zu Fuß durch den Wald: Wer die Tour vollständig erwandern möchte, folgt vom Klosterhof aus einem Pfad, der bergauf zum Frauenberg führt, begleitet von einem alten Kreuzweg. Von dort biegt der Weg in einen Wiesenpfad ab, der bald in einen ruhigen Wald übergeht.

Der Pfad führt über weitere Aussichtspunkte mit Blick auf den Donaudurchbruch und eine große Lichtung – stille Orte, die einladen, kurz zu verweilen. Nach rund 3 Kilometern durch schattige Mischwälder erreicht man den Aussichtsfelsen *Wieser Kreuz*, von dem man zurück zur Einsiedelei Klösterl blickt. Etwa 1 Kilometer weiter gelangt man in das Gewerbegebiet *Donaupark*, überquert bei einem Kreisverkehr die Donau und kehrt zum Ausgangspunkt zurück.

Gesamtstrecke der Rundwanderung: ca. 10 km

Gesamtdauer inkl. Pausen und Besichtigungen: 3–4 Stunden (je nach Verweildauer am Kloster und persönlichen Pausen)

Frage für Familien:

Was war euer Lieblingsmoment auf dem Weg – das Schiff, der Fels, das Kloster oder die Pommes im Biergarten?

Entdecker-Mitmachblatt für die Kleinen zur Wanderung Kelheim – Weltenburg

Werde Naturforscher – was kannst du unterwegs entdecken?

 Kreise ein, wenn du etwas gesehen hast – oder male es daneben:

-  einen Vogel, der singt
 -  einen Baum, der größer ist als ein Haus
 -  Spuren im Matsch oder Sand
 -  eine kleine Eidechse
 -  ein Schiff auf der Donau
 -  einen Felsen, auf dem du sitzen kannst
 -  eine leckere Belohnung am Ziel
 -  das Kloster Weltenburg
 -  einen Marienkäfer
-

Male deinen schönsten Moment der Wanderung!

(Platz für ein Bild – z. B. das Schiff, der Fluss, ein Picknick oder der Spielplatz)



Wusstest du schon?

Der Donaudurchbruch ist so besonders, dass er **Naturschutzgebiet** ist. Viele Tiere und Pflanzen leben dort, die es woanders kaum noch gibt. Bitte bleib auf den Wegen – dann schützt du sie!

 **Was hat dir am besten gefallen?**

 *Hier ist Platz für deine Gedanken oder kleine Geschichten:*

 **Mini-Spiel: Finde die Dinge in der Natur, die mit diesen Buchstaben anfangen!**

- D = _____ (z. B. Donau)
- K = _____
- W = _____
- B = _____
- S = _____
